

## Salzlandliga – 20.Spieltag

(hla). Völlig von der Rolle und evtl. auch aus dem Titelrennen ist Drohndorf/Mehringen nach der vierten Niederlage in Folge. Diesmal gar beim abgeschlagenen Schlusslicht. So ist Winnigen, nach der 09-Spieabsage, noch besser in Vorhand. Da die Tabelle aber recht unübersichtlich ist, ist auch Aufsteiger Plötzkau noch im Titelrennen, ist jetzt schon auf dem Vizeplatz. Die Mannschaft hat über Ostern noch zwei Nachholspiele. Danach zeichnen sich dann aber sicherlich Trends ab. Breit gefächert ist das Mittelfeld, welches auf Platz vier Großrosenburg anführt und endet bei Pretzien (12.). Evtl. könnte auch noch Calbe II. in Abstiegsgefahr geraten, falls Rathmannsdorf mit dem heutigen Sieg einen Startschuss zu einem Schlusspurt wie in der Vorsaison gegeben hat.

### **TSG Calbe II. – SV Plötzkau 1921 1:4 (0:2)**

Die Gäste schlugen sofort ein hohes Spieltempo an und ließen die TSG-Reserve kaum zur Entfaltung kommen. So war Hälfte eins recht einseitig, zumal das Platzteam auch noch in Unterzahl geriet. Jedoch stimmte die kämpferische Einstellung der Einheimischen stets. Nach der Pause legte der Gastgeber einen Blitzstart hin und belohnte sich mit dem Anschlusstor. Sofort nahm das Match an Intensität zu, vor allem in der Zweikampfgestaltung. Es ging recht robust zu und das Match war nun von vielen Nickligkeiten geprägt und fand auf Augenhöhe meist zwischen den Strafräumen statt. Doch mit der Zeit fand der Gast seinen Spielfaden wieder, er hatte ja auch einen Spieler mehr auf dem Feld. Dies nutzte das Team dann auch verdient zur Spielentscheidung, da der TSG-Reserve doch immer mehr die Kräfte verließen.

**Tore:** 0:1 Pascal Fechner (11.), 0:2 Paul Hoppe (FE, 37.), 1:2 Daniel Silva Sousa (46.), 1:3 Stefan Schmidt (69.), 1:4 Philipp Schallhorn (86.); **SR:** Grafe (Barby), **ZS:** 64, **RK:** Steffen Rudnik (36.), Christian Sandau (90.) beide Calbe II.

### **Egelner SV Germania – SV Wolmirsleben 2:2 (1:0)**

Es war durchweg ein rassiges und kurzweiliges Ortderby, in dem stets ein ritterlicher Kampf dominierte. Jedoch verlief dieser fair und auch gute spielerische Szenen beider Teams kamen nicht zu kurz. Zudem wurde immer wieder ein hohes Spieltempo vorgelegt. Zuerst fand der ESV seinen Spielfaden und belohnte sich mit der Führung. Doch nach dem Rückstand wurde der SVW sofort agiler und es wurde nun bis zum Ende ein Match auf Augenhöhe. Zwar legte Egelner nochmals vor, doch Wolmirsleben setzte erneut energisch nach. Zu bemerken wäre noch, dass alle vier Tore nach Standards fielen. Am Ende waren beide Team mit dem Punkt zufrieden, der so auch das Spielgeschehen ausdrückt.

**Tore:** 1:0 Andreas Janott (33.), 1:1 Tobias Maier (61.), 2:1 Andreas Janott (63.), 2:2 Johnny Rodriguez Gomez (74.); **SR:** F. Siebert (Wilsleben), **ZS:** 95

### **SV Rot-Weiß Groß Rosenberg – VfB 1921 Neugattersleben 6:0 (3:0)**

Mit der frühen Führung im Rücken zog der Gastgeber ein stets von ihm bestimmtes Match auf. So fanden viele Teile der Begegnung in der VfB-Hälfte statt. Die Gäste waren zwar kämpferisch bemüht, doch ihr Spiel war bei Ballbesitz viel zu behäbig und fehlerhaft. Dazu war der VfB-Angriff nur ein laues Lüftchen. Mit seiner bissigen Zweikampfführung kam die Heimelf immer wieder zu viel Ballbesitz und erzeugte so stets Gefahr gegen das Gästetor. Gute Torszenen hatte damit der Gastgeber in Vielzahl, so entspricht der klare Endstand wohl auch den Spielverhältnissen.

**Tore:** 1:0 Lucas Dübecke (14.), 2:0 Justin Denndorf (30.), 3:0 Matthias Jahnke (34.), 4:0 Lucas Dübecke (50.), 5:0 Sascha Bergholz (60.), 6:0 Manuel Meiling (ET, 68.); **SR:** Schinke (Bernburg), **ZS:** 82

### **SV Einheit Bernburg – SC Seeland 1:1 (0:0)**

Bis zur Pause wurde das Match meist von den beiden starken Abwehrreihen beherrscht, so fand vieles zwischen den Strafräumen statt. Trotzdem gab es auf beiden Seiten jeweils zwei verheißungsvolle Torchancen. Nach dem Wechsel kam der Gastgeber verbessert zurück, stellte seine Spielweise um und kam immer mehr zu einer Feldüberlegenheit. So wurde die Gästeabwehr immer wieder unter Druck gesetzt, die dann auch Fehler machte. So auch das verdiente 1:0 und die Gäste schienen geschockt. Da versäumte es der Gastgeber seine Chancen zur Spielvorentcheidung zu nutzen. Da der SCS nie aufsteckte und sich ins Match zurückkämpfte, war die Schlussphase ein offener Schlagabtausch. Beide Teams hatten ihre Chancen und so war der Gästenausgleich, ein Sonntagsschuss in der Schlussminute, nicht einmal unverdient.

**Tore:** 1:0 Ricardo Kupka (60.), 1:1 Tino Falke (90.); **SR:** S. Neumann (Staßfurt), **ZS:** 72

### **SV Rathmannsdorf – FSV Drohndorf/Mehringen 2:1 (1:1)**

Die Begegnung war durchweg vom Kampf geprägt und nur selten war der Tabellenunterschied zu sehen. Die Gäste wirkten über weite Strecken, oft schon im Spielaufbau, behäbig und pomadig. So konnte der Gastgeber seine Abwehr immer wieder organisieren und neu formieren. Dennoch kam der FSV zu guten Chancen, doch deren Verwertung war mangelhaft. Der Gastgeber setzte oft auf Konterfußball und fand auch die nötigen Freiräume, so ergaben sich auch immer wieder gute Torszenen. Am Ende entschied ein Freistoßschuss in den FSV-Torwinkel die Begegnung nicht unverdient für den Gastgeber.

**Tore:** 1:0 Michael Nitschkowski (40.), 1:1 Frank Hartmann (FE, 42.), 2:1 Matthias Kürschner (90+4); **SR:** Wondratschek (Westeregeln), **ZS:** 52, **GRK:** Oliver Becker (Rathmannsdorf, 90+3)

### **TSG Unseburg/Tarthun – SV Blau-Weiß Pretzien 4:1 (2:1)**

Nach einer offenen Startphase, kam der Gastgeber dann doch ins Spielgeschehen und sorgte mit schnellem Umkehrspiel immer für Gefahr vor dem Gästetor - dadurch auch die gut heraus gespielten Tore. Doch Pretzien zeigte

weiterhin Flagge und hielt gegen, kam völlig verdient zum Anschlusstor. Nach der Pause war es weiterhin ein offenes Match. Der Gast hatte gar mehr Feldanteile und Ballbesitz, war aber in der finalen Angriffszone zu harmlos und zu oft ging der letzte Pass ins Leere. Dies machte die Heimelf wesentlich besser bei Ballbesitz, wurde schnell das Spielfeld überbrückt und Gefahr vor dem Gästetor erzielt. Ein Hackel-Doppelschlag brachte dann auch den verdienten TSG-Dreier.

**Tore:** 1:0 Robin Hohmann (21.), 2:0 Nick Pumptow (28.), 2:1 Florian Borchert (34.), 3:1, 4:1 Oliver Hackel (72., 82.);  
**SR:** A. Thiele (Biendorf), **ZS:** 63

### **SV 09 Staßfurt II – Eintracht Winingen ausgefallen**

Die 09-Reserve sagte die Begegnung wegen Spielermangels ab.